

PROT. NR. [REDACTED]

VOM [REDACTED]

GESUCH UM TEILNAHME AM WETTBEWERBSVERFAHREN FÜR DIE AUFNAHME VON SCHULFÜHRUNGSKRÄFTEN AN GRUND-, MITTEL- UND OBERSCHULEN STAATLICHER ART IN DEN LADINISCHEN ORTSCHAFTEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN.

Beim Ausfüllen dieses Vordruckes gelten die Bestimmungen des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 (Einheitstext der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über die Verwaltungsurkunden) sowie des Landesgesetzes Nr. 17/1993, und zwar insbesondere Folgendes:
 - Die von den Bewerberinnen und Bewerber getätigten Angaben gelten als **Erklärung zum Ersatz einer Bescheinigung im Sinne von Artikel 46 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, oder als Erklärung zum Ersatz einer beeideten Bezeugungsurkunde gemäß Artikel 47 desselben D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445.**
 - Hierbei kommen die in Artikel 76 enthaltenen Bestimmungen, die für Erklärungen, welche nicht der Wahrheit entsprechen, verwaltungs- und strafrechtliche Folgen vorsehen. Im Sinne von Artikel 39 desselben D.P.R. ist für die Unterzeichnung dieses Vordrucks keine Beglaubigung erforderlich.

An die

Abteilung 18. Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

Bindergasse 29

39100 Bozen

ladinisches-schulamt@provinz.bz.itculturayintendenzaladina@pec.prov.bz.it

Der/die Unterfertigte (Nachname) [REDACTED] (Vorname) [REDACTED]
 (verheiratete Frauen geben den ledigen Nachnamen an)

geboren am [REDACTED] in [REDACTED] Provinz [REDACTED] (Prov.) [REDACTED]

Steuernummer [REDACTED]

wohnhaft in (Straße) [REDACTED] Nr. [REDACTED] (PLZ) [REDACTED]

(Gemeinde) [REDACTED] (Prov.) [REDACTED]

Telefon-/Handynummer [REDACTED] E-Mail [REDACTED]

PEC [REDACTED]

ersucht

um Teilnahme am Wettbewerbsverfahren für die Aufnahme von Schulführungskräften an den Schulen staatlicher Art in der Autonomen Provinz Bozen laut Dekret der Landesdirektorin Ladinische Kindergärten und Schulen

Im Sinne des L.G. Nr. 17/1993 und des D.P.R. Nr. 445/2000, in geltender Fassung, und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen von Falscherklärungen

erklärt

er/sie, in Besitze folgender Zulassungsvoraussetzungen zu sein (ankreuzen und/oder ausfüllen):

(Die angegebenen Daten gelten im Sinne von Art. 46 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, als Ersatz einer Bescheinigung.)

1. Zulassungstitel – Dienstalster:

Der/Die Unterfertigte ist:

- Lehrperson in der Stammrolle mit unbefristetem Arbeitsvertrag mit wenigstens fünf Jahren effektivem Unterrichtsdienst
 Lehrperson für den katholischen Religionsunterricht an Schulen der ladinischen Ortschaften in der Provinz Bozen
 Person, die vom Dienst als Lehrperson an den Schulen der ladinischen Ortschaften in der Provinz Bozen ausgetreten ist

2. Zulassungstitel – Muttersprache: Es muss die Muttersprache angegeben werden, andernfalls erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren.
 Die Angabe der Muttersprache gilt als **Erklärung zum Ersatz einer beeideten Bezeugungsurkunde gemäß Artikel 47 desselben D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445.** Für die Gültigkeit dieser Erklärungen muss diesem Gesuch eine nicht beglaubigte Kopie der Identitätskarte beigelegt werden.

Muttersprache [REDACTED]

3. Zulassungstitel – Studientitel:

Die abgegebenen Erklärungen haben den Wert einer Ersatzerklärung im Sinne der geltenden Bestimmungen.

- Hochschulabschluss** (alte Studienordnung): Bezeichnung _____
- Master** (Laurea specialistica): (Klasse) _____ Bezeichnung _____
- Master** (Laurea magistrale): (Klasse) _____ Bezeichnung _____
- Akademisches Diplom der zweiten Ebene** _____
- Anerkennung des im Ausland erworbenen Studientitels in Italien als:** _____
- erworben am** ____ . ____ . ____ **ausgestellt von** _____

Angabe der Anerkennungsmaßnahme zur Anerkennung des Titels:

mit der folgenden Punktezahl ____ / ____ mit Auszeichnung: ja nein

4. Zusätzliche Voraussetzungen – Zweisprachigkeitsnachweis:

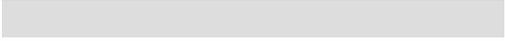
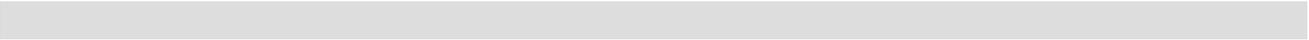
- 1 Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß gesetzesvertretendem Dekret vom 26/07/1976, Nr. 752, in geltender Fassung bezogen auf das Niveau _____ erworben am ____ . ____ . ____ oder einer gleichgestellten Bescheinigung gemäß gesetzesvertretendem Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86, bezogen auf das Niveau _____, erhalten am ____ . ____ . ____ , ausgestellt von: _____
- 2 Besitz des Nachweises über die Prüfung zur Feststellung der ladinischen Sprache, welche gemäß D.P.R. vom 10.02.1983, Nr. 89, Art. 12, Abs. 6, erworben am ____ . ____ . ____

5. Weitere Erklärungen:

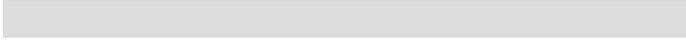
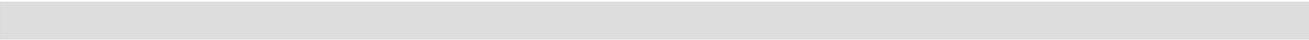
Der/Die Unterfertigte erklärt:

- italienische/-r Staatsbürger/-in zu sein
- Staatsbürger/-in folgenden Staates zu sein _____
- im Genuss der politischen Rechte zu sein
- in die Wählerlisten der Gemeinde _____ eingetragen zu sein, oder
- aus folgenden Gründen nicht in die Wählerliste der Gemeinde eingetragen zu sein: _____, oder
- aus folgenden Gründen aus den Wählerlisten der Gemeinde gestrichen worden zu sein: _____
- im Besitz der körperlichen Eignung zur Teilnahme am Wettbewerb und zur Ausübung der Aufgaben einer Schulführungskraft zu sein;
- nie strafrechtlich verurteilt worden zu sein, oder
- folgende strafrechtliche Verurteilungen erhalten zu haben (auch wenn dafür Amnestie, Straferlass oder gerichtliche Verzeihung gewährt wurde): _____

keine strafrechtlichen Verfahren anhängig zu haben, oder

folgende strafrechtlichen Verfahren in Italien oder im Ausland anhängig zu haben: 


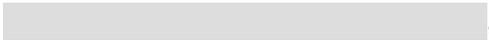
nicht wegen andauernder, unzureichender Arbeitsleistung vom öffentlichen Dienst enthoben oder suspendiert worden zu sein und nicht von einer staatlichen Verwaltung gemäß den geltenden Bestimmungen entlassen worden zu sein, weil die Stelle aufgrund gefälschter Unterlagen oder gesetzeswidriger Mittel erlangt oder weil der individuelle Arbeitsvertrag aufgrund gefälschter Unterlagen unterzeichnet wurde, oder

den Grund für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses angeben: 


Der/Die Unterfertigte erklärt:

ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer Behinderung zu sein und folgende Hilfsmittel zu benötigen: 



sowie folgende zusätzliche Zeit für die Abwicklung der Prüfungsarbeiten zu benötigen: ,

welche aus einer folgenden, von einer zuständigen öffentlichen Gesundheitsbehörde ausgestellten Bestätigung hervorgehen:

, ausgestellt am  .  . 

(Die Bestätigung ist beizulegen)

Der/Die Unterfertigte erklärt:

Die eigene Wettbewerbsklasse oder Stellenplan lautet:

			
---	---	--	---


(Es sind die Nummer und die Bezeichnung laut Dekret des Präsidenten der Republik vom 14. Februar 2016, Nr. 19 in geltender Fassung sowie laut Beschluss der Landesregierung vom 8. November 2016, Nr. 1198 sowie vom 16. April 2019, Nr. 296, anzugeben.)

Der/Die Unterfertigte erklärt:

sich in keiner der Situationen laut Artikel 497 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 16. April 1994, Nr. 297, zu befinden (Disziplinarstrafe der Dienstsuspendierung)

als Bedienstete/Bediensteter des privaten und öffentlichen Rechts nicht bereits in den Ruhestand versetzt worden zu sein.

Der/Die Unterfertigte erklärt:

die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Zwecke und in der Art und Weise gemäß der Europäischen Verordnung (EU) Nr. 2016/679, des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196, und des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 10. August 2018, Nr. 101.

DATEN ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Die Planstelle und den Dienstsitz angeben. Das Lehrpersonal in Gewerkschaftsfreistellung sowie das abgeordnete, verwendete, abkommandierte oder außerhalb des Stellenplans versetzte Lehrpersonal gibt die Schule an, an welcher es zuletzt Dienst geleistet hat, ebenso die Einrichtung oder das Amt, wo es gegenwärtig den Dienst leistet und das Datum des Dienstantritts.

(Im Sinne des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, ersetzen die abgegebenen Erklärungen eine Bescheinigung.)

Gegenwärtige berufliche Situation: Lehrperson Erzieher/-in

Planstelle: Lehrstuhl oder Stelle Integration

(Die Nummer der Wettbewerbsklasse oder die Planstelle der Integrationsstelle angeben.)

Schule, an der sich die Planstelle befindet:

Gemeinde:

Dienstsitz:

Schule, an der sich der Dienstsitz befindet:

Gemeinde:

Datum der ersten Aufnahme in die Stammrolle: . .

Datum der Bestätigung in die Stammrolle: . .

gegebenenfalls Datum der Beauftragung: . .

(Lehrpersonal in Gewerkschaftsfreistellung sowie das abgeordnete, verwendete, abkommandierte oder außerhalb des Stellenplans versetzte Lehrpersonal gibt das Datum der Beauftragung an.)

Angaben zur Art der Beauftragung:

(Gegebenenfalls die Angaben zur Art der oben angeführten Beauftragung angeben.)

Effektives Dienstalter nach der Ernennung in die Stammrolle:

Die Dienstzeiträume, welche vor der unbefristeten Aufnahme an Schulen geleistet wurden. Anzuführen sind dabei auch die genaue Bezeichnung der Schule sowie die einzelnen effektiv geleisteten Dienstzeiträume; bei gleichgestellten Privatschulen ist zudem zu bestätigen, dass die Beiträge eingezahlt wurden:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der effektive Dienst wurde aufgrund einer Maßnahme unterbrochen: ja nein

Falls zutreffend die Zeiträume der Unterbrechung angeben:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der/Die Unterfertigte erklärt:

Im Sinne des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, ersetzen die abgegebenen Erklärungen eine Bescheinigung.

 Im Falle von Punktegleichheit Anrecht auf Vorrang zu haben, da folgende Bedingungen vorliegen:

- A** mit der "Medaglia al valore militare" ausgezeichnete Kriegsteilnehmer
- B** kriegsinvalider oder -versehrter Frontkämpfer
- C** kriegsinvalide oder -versehrte Zivilperson
- D** Invalide oder Versehrter des öffentlichen oder privaten Dienstes
- E** Waise eines Gefallenen
- F** Kriegswaise
- G** Waise einer im Dienst oder bei der Arbeit verstorbenen Person
- H** im Kampf Verwundeter
- I** mit Kriegsverdienstkreuz oder anderen Kriegsauszeichnungen ausgezeichnete Person oder Oberhaupt einer kinderreichen Familie
- J** Kind eines kriegsinvaliden oder -versehrten Frontkämpfers
- K** Kind eines Kriegsinvaliden oder -versehrten
- L** Kind eines Dienstinvaliden oder -versehrter
- M** verwitweter und nicht wiederverheirateter Elternteil, nicht wiederverheiratete/-r Ehegatte/Ehegattin und verwitwete oder ledige Geschwister eines Kriegsgefallenen
- N** verwitweter und nicht wiederverheirateter Elternteil, nicht wiederverheiratete/-r Ehegatten/Ehegattin und verwitwete oder ledige Geschwister von Kriegsoffizieren
- O** verwitweter und nicht wiederverheirateter Elternteil, nicht wiederverheiratete/-r Ehegatten/Ehegattin und verwitwete oder ledige Geschwister einer im öffentlichen oder privaten Dienst verstorbenen Person
- P** Dienst als Frontkämpfer
- Q** länger als ein Jahr beim Unterrichtsministerium bedienstete Person
- R** Anzahl der zu Lasten bebenden Kinder:
- S** Zivilinvalide oder -versehrter
- T** Freiwilliger der Streitkräfte, welcher ohne Beanstandung am Ende des Wehrdienstes oder der Wehrdienstverpflichtung entlassen worden ist

Angaben zum Dokument, mit welchem ein Vorrangstitel gewährt wurde (mit Ausnahme der Vorrangstitel "Q" und "R")

Körperschaft: Datum und Nummer des Aktes

Körperschaft: Datum und Nummer des Aktes

Der/Die Unterfertigte erklärt

ohne Beanstandung bei anderen öffentlichen Verwaltungen Dienst geleistet zu haben (Landes-, Regionalverwaltung, usw.):

Nicht beglaubigte Fotokopie des Ausweises:

Zum Zwecke der Gültigkeit der abgegebenen Erklärungen, die den Wert der Selbsterklärungen im Sinne des Artikel 47 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, haben (Muttersprache), **legt der/die Unterfertigte eine Fotokopie des folgenden Ausweises bei:**

ANSCHRIFT FÜR DIE ZUSTELLUNG VON MITTEILUNGEN

(Nur auszufüllen, falls es sich um eine andere Adresse handelt, als jene, die auf S. 1 angegeben wurde.)

[]				Adresse	
[]				Gemeinde	
[]	[]	[]	[]	[]	Handynummer
Prov.	PLZ				
[]				E-Mail	
[]				PEC	

- Der//Die Unterzeichnete ersucht darum, dass die Landesverwaltung für den Austausch von Unterlagen und Informationen im Rahmen der gegenständlichen Wettbewerbsausschreibung stets seine/ihre zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) benutzt, wie dies in Art. 6 des Kodex der digitalen Verwaltung, gesetzesvertretendes Dekret vom 7. März 2005, Nr. 82, vorgesehen ist.

Digitales Domizil physischer Personen (gemäß Art. 47 ZGB, Art. 3bis Absatz 4-quinquies des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 82//2005)

- Der Bewerber/Die Bewerberin erwählt das digitale Domizil bei der im gegenständlichen Ansuchen angegebenen E-Mail-Adresse/PEC-Adresse für den Erhalt aller Zustellungen und Mitteilungen der Abteilung 18 ladinische Bildungsverwaltung im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsverfahren für die Aufnahme von Schulführungskräften an den Grund-, Mittel- und Oberschulen der ladinischen Ortschaften. Der Bewerber/Die Bewerberin erklärt außerdem, das digitale Domizil während der gesamten Dauer dieses Verfahrens aufrecht zu halten, dieses regelmäßig zu kontrollieren, eventuelle Änderungen rechtzeitig mitzuteilen und darüber in Kenntnis zu sein, dass Beanstandungen bezüglich des nicht erfolgten bzw. verzögerten Empfangs der Mitteilungen und Zustellungen nicht möglich sind, sofern das gewählte digitale Domizil nicht einer PEC-Adresse entspricht.

Mitteilung gemäß Datenschutzbestimmung (Datenschutz-Grundverordnung 2016/679/EU)

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius Magnago-Platz Nr. 4, Landhaus 3a, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it.

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it; PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne von Artikel 29 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165, und der Beschluss der Landesregierung vom 26. Januar 2021, Nr. 49 abgegeben werden. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor pro tempore der Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion, Bindergasse 29 in Bozen. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogenen Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Liechtenstein) zu übermitteln.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden, und zwar gemäß den einschlägigen Landesbestimmungen zur Aufbewahrung der Verwaltungsunterlagen.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang - diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist - eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Datum []

Unterschrift _____

(muss nicht beglaubigt werden)